

II-13278 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 19. April 1994
GZ: 10.101/82-X/A/2a/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

6049 IAB

1994-04-20

zu 6196 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6196/J betreffend Emissionsmeßwerte von luftverunreinigenden Stoffen aus Anlagen zur Erzeugung von Nichteisenmetallen aus dem Bereich der ASA Ranshofen, welche die Abgeordneten Marianne Hagenhofer und Genossen am 3. März 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Bei welchen Anlagen wurden Spitzenwerte bis 14 ng TCDD-Äquivalent/m³ gemessen?

Antwort:

Bei den in der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage Nr.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

5409/J angegebenen Spitzenwerten bis 14 ng TCDD-Äquivalent/m³ handelt es sich um einen Übertragungs- und Verständnisfehler. Tatsächlich wurde als höchster gültiger Meßwert einer Meßreihe über drei Tage 3,19 ng TEQ TCDD/Nm³ festgestellt.

Im übrigen halte ich fest, daß es zu Punkt 2 der Anfrage auf Seite 3 anstelle "Anlagen zur Aluminiumelektrolyse" richtigerweise "Anlagen zum Rezyklieren von Aluminium" heißen sollte.

Punkt 2 der Anfrage:

Von wem wurden diese Werte ermittelt?

Antwort:

Die Messungen wurden von der Firma Chem-Serv AG, Linz durchgeführt.

Punkte 3 und 4 der Anfrage:

Gibt es Vergleichswerte von deutschen Umschmelzanlagen?

Wenn ja, zu welchen Anlagen?

Antwort:

Konkrete Meßwerte von bestimmten deutschen Umschmelzanlagen liegen nicht vor.

Punkt 5 der Anfrage:

Sind die Ermittlungsergebnisse Boden- oder Luftwerte?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Es handelt sich bei den Meßwerten um Abgaswerte, somit um Luft- und keine Bodenwerte.

